



Heimat- und Verschönerungsverein Neuenkirchen e.V.

- Vorstand -



An die
Gemeinde Neuenkirchen-Vörden
Küsterstraße 4
49434 Neuenkirchen-Vörden

Ludger Bley
Westerhauser Straße 27
49434 Neuenkirchen-Vörden

Tel. 05493 732 priv.
Tel. 04441 941-103 dienstl.

Neuenkirchen-Vörden,
den 08. 08. 2018

Neugestaltung des touristischen Anlaufpunktes „Steigenberg“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrte Damen und Herren im Gemeinderat!

Auf dem Steigenberg ist Anfang der 70er Jahre von einer Bundeswehrpioniereinheit ein Aussichtsturm errichtet worden und dem Heimat- und Verschönerungsverein Neuenkirchen geschenkt worden. Die Clemens-August-Stiftung hat damals das benötigte Grundstück zur Verfügung gestellt und das benötigte Bauholz wurde von örtlichen Waldbesitzern angeliefert und in der Sägerei Rohe zugeschnitten.

Über die Jahre entwickelte sich der Steigenberg zu einem touristischen Anlaufpunkt für Familien aus der näheren und weiteren Umgebung, heute würde man die Bezeichnung „touristischer Hot-Spot“ verwenden. Auch für die Patienten der Clemens-August-Klinik und die Gäste des Hotels und Cafés Wahlde wurde der Aussichtsturm zu einem gerne genutzten Anlaufpunkt. Die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden übernahm die Verkehrssicherung und schloss sogar eine Haftpflichtversicherung für den Turm ab.

In den 90er Jahren ist durch den Zweckverband Dammer Berge auf dem Aussichtsturm noch ein Dach aufgebracht worden, um die Holzkonstruktion vor Witterungseinflüssen besser zu schützen. Später stellte sich allerdings heraus, dass dieser Schritt zu spät erfolgte, so dass eine Sanierung des Ständerwerkes des Turmes erforderlich war und dankenswerter Weise auch durch den Zweckverband Dammer Berge durchgeführt wurde.

Bei den regelmäßigen Kontrollen der Gemeinde ist dann festgestellt worden, dass die Treppen und Plattformen für den Ausgang nicht mehr verkehrssicher sind und der Aussichtsturm in diesem Zustand nicht mehr betreten und benutzt werden darf. Der Bürgermeister hat dann die Sperrung des Aussichtsturms verfügt und seither ist – zumindest optisch – nichts mehr am Aussichtsturm passiert.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Dem Heimat- und Verschönerungsverein liegt es sehr am Herzen, dass der „Steigenberg“ wieder zu einem Anziehungspunkt für die Region wird.

Uns ist aus Gesprächen mit dem Bürgermeister und mit Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung bekannt, dass es schon Überlegungen gibt, wie man den „Steigenberg“ wieder belebt und wir können einige der bisherigen Gedankengänge auch nachvollziehen.

- Neubau oder Sanierung des Turmes in der jetzigen Form und Beseitigung der umstehenden Bäume um ein freies Blickfeld herzustellen.
- Neubau oder Sanierung des Turmes in einer erhöhten Form um einen Blick oberhalb der Baumwipfel zu ermöglichen.
- Verlagerung des Aussichtspunktes an den Dreesberg durch Erhöhung der dortigen Plattform
- Andere Nutzungen für den „Steigenberg“

Wir verkennen auch nicht die besondere Situation der Beteiligten, nämlich

- der Clemens-August-Stiftung als Eigentümer des Grundstücks,
- des Heimat- und Verschönerungsvereins als Eigentümer des Aussichtsturms,
- des Zweckverbands Dammer Berge über die Aufbringung des Daches und
- der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden, zuständig für die Sicherheit,

die es schwerer macht, Entscheidungen zu treffen.

Wir möchten jedoch deutlich darauf hinweisen, dass es nunmehr Zeit ist, über die Zukunft des „touristischen Ausflugszieles Steigenberg“ zu entscheiden. Wir sind gerne bereit, uns in den Überlegungsprozess einbinden zu lassen und im Rahmen unserer finanzieller Möglichkeiten zur Finanzierung einer - wie auch immer gearteten - Lösung beizutragen, aber es müssen jetzt die Weichen für die Zukunft gestellt werden und zumindest ein Konzept aufgestellt werden, dass man dann nach und nach realisieren kann.

Natürlich ist uns bewusst, dass eine Neubelebung Geld kosten wird, aber für solche Maßnahmen gibt es auch öffentliche Förderprogramme, über die man Zuschussmittel beantragen kann. Aber auch dafür wird man Konzepte benötigen.

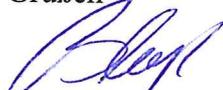
Sehr geehrte Damen und Herren!

Uns liegt die Zukunft des „Steigenbergs“ sehr am Herzen und wir fühlen uns verpflichtet, die notwendige Diskussion zu diesem Thema anzuschieben, weil wir häufig von der Bevölkerung diesbezüglich angesprochen werden. Gerne würden wir auch unser Anliegen in einem Fachausschuss persönlich vortragen. Wann kann das geschehen?

Über eine zeitnahe Antwort von Ihnen, würden wir uns vom Vorstand sehr freuen.

Mit freundliche Grüßen

Ludger Bley



**1. Vorsitzender des Heimat- und Verschönerungsverein e.V.
Neuenkirchen-Vörden**

Vorstand:

1. Vorsitzender: Ludger Bley; 2. Vorsitzende: Angie Zinn

Kassenwart: Georg Weimer; Schriftführer: Gerda Kampsen; Wanderwart: Volker Siefke; Radtourenwart: Ludger Bley; Wegewart: Klaus Brock;